

**agis**

8. März  
GIS-Infotag  
2005  
Oberursel

# **Der Geodaten-Manager - Ein neues Berufsbild -**

**Oliver Best**  
stellvertretender Geschäftsführer  
Marketing- und Trainingsleiter der AGIS

**Alfons Götz**  
Bürgermeister der Gemeinde Wöllstadt



# Die Themen

- 4 Das neue Berufsbild: Der Geodaten-Manager
  - 4 Was sind Geodaten?
  - 4 Welche Funktionen hat ein Manager?
  - 4 Warum ist der Geodaten-Manager so wichtig?
  - 4 Das neue Berufsbild
  
- 4 Ein passendes Beispiel aus der Praxis
  - 4 Geodaten-Management als „Chef“-Sache

# Das „klassische“ Konzept

**Wer will der „GIS-Beauftragte“ sein?**

# Das „nachhaltige“ Konzept

**Wir leisten uns einen Geodaten-Manager!**

# Was sind Geodaten?

- 4 Lehrbuch-Definition: Geodaten sind Daten über Gegenstände, Geländeformen und Infrastruktur bei denen ein Raumbezug vorliegt.
- 4 Geodaten lassen sich in zwei große Teilkomplexe aufteilen, nämlich die Geobasisdaten und die Geofachdaten (Fachdaten).
  - 4 Geobasisdaten kommen vom Amt für Bodenmanagement und Geoinformation und sind nur Grundlage (eine wichtige)
  - 4 Fachdaten gibt es wesentlich mehr, sie sind viel kostenintensiver und wesentlicher Bestandteil des kommunalen Kapitals.

# Warum müssen Geodaten gemanagt werden?

- 4 Immer mehr geografische Informationen
  - 4 ALK/ALB, Kanal, BPlan, Luftbilder, Grünflächen, ...
- 4 Immer mehr Ergebnisse in kürzerer Zeit
  - 4 Bürgermeister will Liste ... EKV, NKF, Stat. Landesamt
  - 4 Bürger will schnell telefonische Auskunft
  - 4 Das Planungsbüro braucht schnell DXF-Daten
- 4 Mehrwert aus Verschneidung
  - 4 Kanal <> Baum, BPlan <> B-Antrag, Grün <> Spielplatz, Planung <> Luftbildern, Versiegelung <> Kanal

# Aufgaben des Geodatenmanagers

- 4 Beschaffung von Informationen (Sammler)
  - 4 Geodaten und Fachdaten, Software
- 4 Koordinieren von Fachbereichen (Kordinator)
  - 4 Vermittlung und Steuerung
- 4 Verteilen von Informationen (Verteiler)
  - 4 GIS-Daten für alle nutzbar machen
- 4 Qualitätsüberwachung (Controller)
  - 4 Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser
- 4 Auswerten von Informationen (Analyst)
  - 4 Synergien erzeugen und analysieren
- 4 Dokumentation
  - 4 Was wurde wann von wem und wie gemacht

# Die Qualifikation eines Managers

- 4 Trends erkennen und Visionen entwickeln
  - 4 Wesentliches herausfiltern
- 4 Über den Horizont/Tellerrand blicken
  - 4 Wechselwirkungen erkennen und strategisch denken
  - 4 Die Gesamtheit berücksichtigen
- 4 Mut haben und Entscheidungen (zeitnah) treffen
  - 4 Improvisationsvermögen (Wissen präsent haben)
- 4 Eigenmotivation und Eigeninitiative
  - 4 Ein Mentor, der sich um die Sache kümmert
  - 4 Ein Macher, der die Sache voran bringt



# Was sollte ein Geodatenmanger können?

- 4 Grundwissen zum Thema Geodaten
- 4 Grundwissen zum Thema Datenbanken
- 4 technisches Hintergrundwissen (EDV)
- 4 Bereitschaft, sich regelmäßig fortzubilden
- 4 Interdisziplinär denken und handeln
- 4 Kundenberater für externe UND interne Kunden

# Was muss ein Geodatenmanger nicht sein?

- 4 Oberbürgermeister oder Fachbereichs-/Abteilungsleiter
- 4 Besoldungsstufe A15 oder BAT I
- 4 Ausgebildeter Programmierer/Informatiker
- 4 Promovierter Betriebswirt/Verwaltungsfachwirt
  
- 4 Schaden kann's aber nicht...

# Wer kann Geodatenmanager sein?

- 4 Vermessungsingenieur
- 4 Geograph
- 4 Planer
- 4 Technischer Zeichner
- 4 Geoinformatiker
- 4 Jeder, der sich mit dem Thema richtig beschäftigt
- 4 Ein externer Dienstleister

# Der Nutzen eines Geodatenmanagers

- 4 Endlich weiß jemand, was es alles gibt, und wo man es findet
- 4 Koordination mit externen Dienstleistern
  - 4 Minimierung von Reibungsverlusten
  - 4 Beurteilung und Qualitätssicherung der zugelieferten Daten
- 4 Unterstützung der Entscheider
  - 4 Amtsleitung / Gemeindevertretung
  - 4 Ausschreibungen und Pflichtenhefte
  - 4 Komplexe Analysen
- 4 Kostenreduzierung
  - 4 Vermeidung von doppelter Arbeit
  - 4 Einsatz der richtigen Werkzeuge
  - 4 Qualitätsmanagement, Vermeidung von Folgefehlern
  - 4 Zeitersparnis, weil alle Daten sofort und überall abrufbar sind

# Ein Beruf mit Zukunft!

- 4 Die effiziente Organisation der Geodaten ist selbst in einer mittelgroßen Kommune ein Vollzeitjob.
- 4 Mit dem Management der Geodaten sind manche Kommunen deswegen überfordert, weil die Notwendigkeit politisch nicht erkannt wird.
- 4 Aber immer mehr Kommunen suchen Personal, das die komplexen GIS-Strukturen beherrscht.
- 4 Ein Lehrberuf oder Studiengang wird wohl noch auf sich warten lassen. Jeder muss sich selbst qualifizieren.
- 4 Qualifikation für den momentanen oder zukünftigen Arbeitsplatz.
- 4 Wer sich mit Geodaten und GIS auskennt, wird zukünftig in vielen Bereichen gefragt sein.

# Wir wollen Sie dabei unterstützen!

- 4 Fortbildung zum Geodatenmanager
  - 4 Grundwissen (2 x 2 Tage)
  - 4 Fortgeschritten (3 Tage)
  - 4 Experten (3 Tage)
- 4 Fortbildungsinhalte
  - 4 Datenbanken, Verlinkungen und Abfragen
  - 4 GIS- und CAD-Formate aus wichtigen Fachbereichen
  - 4 Fehlerprotokolle, Datenkontrolle und Qualitätssicherung
  - 4 Datenorganisation und Datensicherheit
  - 4 Technologische Visionen pragmatisch einschätzen – ein eigenes Bild machen und beurteilen
- 4 Systemneutral, mit Zertifikat der Fortbildung

# Zertifizierter Geodatenmanager

Anwender-Geo-Informationssysteme GmbH



## Zertifikat

Herr Alfons Götz

Fortbildung zum  
**Geodaten-Manager**

Kurs 1 – Einführung  
Kurs 2 – Fortgeschritten  
Kurs 3 – Experte



Kursleitung:  
Herr Dipl. –Geogr. Oliver Best  
*Oliver Best*  
AGIS GmbH



Frankfurt am Main  
08. März 2005

# Gemeinde Wöllstadt - Visitenkarte

- 4 6500 Einwohner
- 4 12 Mitarbeiter
- 4 GIS-Einstieg mit GeoAS im Jahr 2000
- 4 Systementscheidung
  - 4 Hintergrund: unterschiedliche Wurzeln GIS und CAD
- 4 Über den GIS-Markt informieren



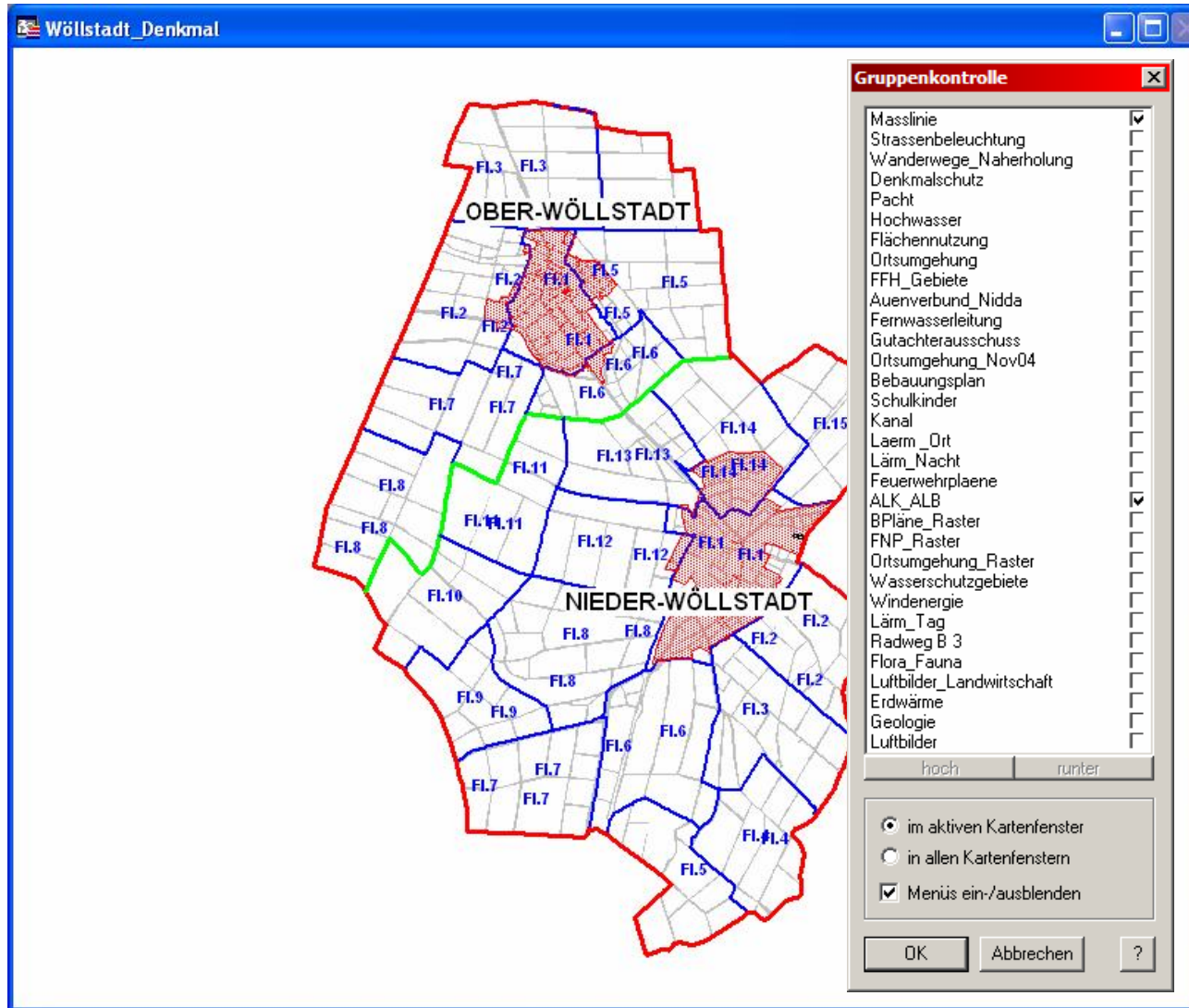
# Ziele

- 4 Durch schnellen Zugriff auf Geo-Informationen hoher Bürgerservice und rationelle Arbeitsweise
- 4 Durch Datenbank vielfältige Möglichkeiten der Visualisierung

## Wie ist die Praxis?

- 4 Besprechungen der Themen ohne „Kartensalat“
- 4 Entscheidungsvorlagen für Gremien
- 4 Erfahrungen bei der Datenbeschaffung
- 4 Einige Beispiele, die den „Mehrwert“ verdeutlichen
- 4 „Essentielle“ Fachdaten und „Spielereien“
- 4 Wünsche an die „GIS-Wirtschaft“:
  - 4 Bestrebungen, nach universell austauschfähigen Datenformaten intensivieren

# Die Gruppenkontrolle in Wöllstadt



# Szenario 1

- 4 ALK-ALB
- 4 Luftbilder
- 4 Pacht
- 4 Gutachterausschuß

## Szenario 2

- 4 ALK-ALB
- 4 FNP
- 4 BPlan
- 4 Denkmale

## Szenario 3

- 4 ALK-ALB
- 4 Auenverbund
- 4 FFH-Gebiete
- 4 Hochwasser
- 4 Wasserschutzgebiete
- 4 Geologie
- 4 Erdwärme

## Szenario 4

- 4 ALK-ALB
- 4 Ortsumgehung
- 4 Lärmkarte
- 4 FFH-Gebiete
- 4 Lärmprognose

## Szenario 5

- 4 ALK-ALB
- 4 Straßenbeleuchtung
- 4 Schulwegesicherung



# Geodatenmanagement in der Praxis

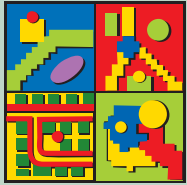
ALK-ALB	Katasteramt
Pachtflächen	Ing.Büro, AGIS GmbH
Denkmale	Wöllstadt, AGIS GmbH
Bebauungspläne	Ing.Büro, AGIS GmbH
FFH-Gebiete	RP Darmstadt
Flächennutzungsplan	PVFRM, AGIS GmbH
Orthofotos	PVFRM
Historischer Ortsplan	Wöllstadt
Überschwemmungsgebiete	HLUG

# Geodatenmanagement in der Praxis

Ortsumgehung	ASV (Schotten)
Erdwärme	HLUG
Geologie	HLUG
Kanal	AGIS GmbH
Bodenrichtwerte	Wetteraukreis, AGIS GmbH
Trinkwasserverbrauch	Wöllstadt, AGIS GmbH
Schulkinder	Wöllstadt, AGIS GmbH
Windkraftstandorte	Ing. Büro
Lärmemission	ASV (Schotten), PVFRM

# Geodatenmanagement in der Praxis

Wöllstadt 2000plus	Wöllstadt
Natura	Ing. Büro
Fernwasserleitung	OVAG
Radwege	ASV (Gelnhausen)
Wanderwege	Wöllstadt



**agis**

8. März  
GIS-Infotag  
2005  
Oberursel

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Haben Sie noch Fragen?**

